

ÖAMTC: Mietwagen im Urlaub – die häufigsten Fehler und wie man sie vermeidet

Club erklärt, worauf Urlauber:innen bei Buchung, Übernahme und Rückgabe achten sollten

Wer im Urlaub unabhängig unterwegs sein möchte, setzt häufig auf einen Mietwagen. Besonders populäre Reiseziele, die mit dem Mietwagen erkundet werden, sind Spanien, Griechenland und Italien. "Vor der Buchung sollte man nicht nur auf den Preis achten, sondern das Gesamtpaket vergleichen. Entscheidend ist, welche Versicherungen inkludiert sind, ob Zusatzkosten anfallen und welche Stornobedingungen gelten", rät Thomas Oppenheim, Leiter des ÖAMTC Reisebüros. Empfehlenswert sind außerdem Angebote mit flexiblen Stornobedingungen. Bei den [ÖAMTC Mietwagen Services](#) ist etwa eine kostenlose Stornierung bis zum Mietbeginn möglich.

Worauf Reisende schon vor der Abfahrt achten sollten

- Kindersitz rechtzeitig reservieren: Kindersitze sind nicht immer verfügbar und verursachen je nach Anbieter unterschiedlich hohe Zusatzkosten. Ein Preisvergleich lohnt sich.
- Mitföhrpflichten beachten: Auch mit einem Mietwagen gelten die gesetzlichen Mitföhrpflichten des jeweiligen Landes. In Spanien müssen beispielsweise zwei Warndreiecke im Fahrzeug mitgeföhrt werden. Alle Infos zu internationalen Mitföhrpflichten findet man in der [ÖAMTC App Meine Reise](#) oder unter www.oeamtc.at/laenderinfo/.
- Versicherung genau prüfen: Empfehlenswert ist eine Vollkaskoversicherung inklusive Diebstahlschutz ohne Selbstbehalt. Idealerweise sind auch Glas-, Reifen- und Felgenschäden mitversichert.
- Rückgabe des Mietwagens: Bereits bei der Buchung sollte man sich darüber informieren, zu welchen Konditionen, wann und wo man das Mietauto wieder zurückgeben muss. Zum Beispiel muss das Auto meist vollgetankt wieder abgegeben werden.

Die häufigsten Stolperfallen bei Mietwagen und wie man sie vermeidet

Immer wieder wenden sich Mitglieder nach Schwierigkeiten mit Mietwagen an die ÖAMTC-Rechtsberatung. "Viele Probleme lassen sich vermeiden, wenn man den Mietvertrag genau liest und sich an die vereinbarten Bedingungen hält", erklärt Verena Pronebner von den ÖAMTC-Rechtsdiensten.

- Fahrzeug bei der Übernahme dokumentieren: Vor der ersten Fahrt sollte das Auto sorgfältig auf Kratzer oder andere Schäden kontrolliert werden. Bereits vorhandene Mängel sollten im Übergabeprotokoll festgehalten werden. "Zusätzlich empfehlen wir, das Fahrzeug rundum mit Fotos oder Videos zu dokumentieren. Das kann spätere Diskussionen verhindern", so Pronebner.

- Abhol- und Rückgabezeiten einhalten: Wer den Mietwagen deutlich später als vereinbart abholt, ohne den Vermieter zu informieren, riskiert, dass das Fahrzeug weitervermietet wird – selbst wenn die Buchung bereits bezahlt wurde. "Kommt es wegen einer Flugverspätung zu einer Verzögerung, sollte die Autovermietung möglichst rasch verständigt werden. In der Praxis ist eine spätere Übernahme dann meist problemlos möglich", erklärt Pronebner.
- Nach einem Unfall richtig handeln: Auch bei einem Unfall mit einem Mietwagen gelten die üblichen Sicherheitsmaßnahmen: Unfallstelle absichern, Verletzten helfen und – je nach Schwere des Unfalls – Rettung und Polizei verständigen. Darüber hinaus sollte die Autovermietung umgehend informiert werden. "Je nach Land, Vermietung oder Versicherung kann selbst bei einem reinen Blechschaden ein Polizeiprotokoll erforderlich sein. Fehlt dieses, kann der Versicherungsschutz gefährdet sein", warnt Pronebner. Ebenso wichtig ist eine umfassende Dokumentation des Unfallorts und der Schäden mit Fotos. Bei der Rückgabe sollte die Vermietung einen unterschriebenen Schadensbericht ausstellen und eine Kopie aushändigen. "Dokumente, deren Inhalt man nicht versteht, oder Schuldeingeständnisse sollten keinesfalls unterschrieben werden", betont die ÖAMTC-Juristin.

Bei rechtlichen Fragen stehen die Jurist:innen der ÖAMTC-Rechtsberatung Clubmitgliedern kostenlos mit Rat und Hilfe zur Seite. In Notfällen stehen die Rechtsexpert:innen des Mobilitätsclubs betroffenen Mitgliedern auch in der Nacht, an Wochenenden und Feiertagen zur Verfügung. Alle Infos und Kontaktmöglichkeiten unter www.oeamtc.at/rechtsberatung. Weitere Tipps zu Mietwagen inkl. Checklisten findet man unter www.oeamtc.at/thema/mietwagen/#mietwagen-tipps-17675964.